

## **Kratzer und viel Unverständnis**

ANSBACH (clk) – Dietrich Klinge, Künstler der Ansbacher Skulpturenmeile 2015 (im Bild links), war gestern am frühen Nachmittag mit seiner Frau auf der Promenade unterwegs, als er es sah: Eine seiner Skulpturen, genauer gesagt „Konznow Cogitar“, lag vor dem Landgericht auf der Promenade. 350 Kilogramm Bronze – offensichtlich in der Nacht zuvor einfach umgeschmissen.

Unter anderem der herbeigerufene Dr. Alfred Meyerhuber (rechts) halb beim Wiederaufrichten. Er will nachforschen, was geschehen ist, und vermutet, dass der Bereich vor dem Landgericht videoüberwacht sein könnte.

Was bleibt, neben einigen Kratzern auf der Skulptur, ist das Unverständnis für die Tat. „So etwas habe ich noch bei keiner Ausstellung erlebt. Weder in Deutschland noch im Ausland“, erklärt der Künstler. Eigentlich reagierten die Menschen ja positiv auf seine Werke, deshalb sei er „leicht schockiert“ ob des Umwerfens und finde es „ignorant“, so Dietrich Klinge.

Fränkische Landeszeitung, 01. Juni 1025